



Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang
Bezirk Gmünd – NÖ
3872 Amaliendorf, Hauptstraße 190



familienfreundliche Gemeinde

Tel. 02862 53495 – Fax 02862 53495 10
Email: gemeinde@amaliendorf.at - ATU 16270407

Sitzungsprotokoll **zur Sitzung des Gemeinderates**

Sitzungstermin: Montag, 12.03.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: Amaliendorf, Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte am 27.02.2018 durch Kurrende.

Anwesend sind:

Vorsitzender

Schindl Gerald, Bürgermeister

Allram Claudia, Vizebürgermeisterin

Mitglieder

Blach Gerald, GGR

Groll Dominik, GR

Groll Petra, GR

Hofbauer Manfred, GR; **Angelobung am 07.02.17**

Hofmann Elisabeth, GGR

Karlik Clemens, GR

Königseder Erika, GR; **Mandatsverzicht per 27.01.17**

Lukas Gerald, GGR

Pauer Werner, GR

Pichler Michael, GR

Redl Andreas, GR

Scherzer Anja, GGR

Schrenk Erik, GR

Spiesmeier Mag. Franz jun., GR

Weber Andreas Ing., GR

Schriftführer:

Stephan Manuela

Entschuldigt fehlen:

Flicker Alfred, GR
Flicker Thomas, GR
Dick David, GR

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind 16 Gemeinderäte.

DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG

Verlauf der Sitzung und Beschlüsse: „**ORDNUNGSGEMÄSS**“

„ÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG“

TAGESORDNUNG

- TOP 1) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Öffentlicher Teil der Sitzung

- TOP 3) Ankauf e-Fahrzeug
- TOP 4) Veranstaltung Kulturreferat (21.06.2018)
- TOP 5) Projekt Wohnungsbau - Hauptstraße
- TOP 6) Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe
- TOP 7) Anfragen/Berichte

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

- TOP 8) Bürgerschaft - Nahversorger
- TOP 9) Angebote für Verkauf Gemeindewaldgrundstück
- TOP 10) WVA Hausanschluss LS Nosko und LS Weinstabl, Aalfang
- TOP 11) Anfragen/Berichte

Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Vor Beginn der Sitzung informiert der Vorsitzende den Gemeinderat über den eingebrachten Dringlichkeitsantrag (Antragsteller Bürgermeister Gerald Schindl) betreffend Erweiterung der Tagesordnung. Die Tagesordnung soll um folgenden Punkt erweitert werden:

Unter TOP 7) Lampenankauf – Änderung der bereits durchgeführten Bestellung

Die restlichen Tagesordnungspunkte werden nachgereiht.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Erweiterung der Tagesordnung aus.

TOP 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates.
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 3) Ankauf e-Fahrzeug

Im Anhang zu diesem Top befinden sich die Angebote vom Renault ZOE und Kangoo Z.E. Diese wurden allen Gemeinderäten zeitgerecht über Mail zugestellt.

Die Preisnachlässe laut Ausschreibung vom Land können aufgrund Auskunft von Herrn Bürgermeister nicht in gleicher Form von der Fa. Hörmann aus Heidenreichstein gewährt und garantiert werden.

Leider scheint die Fa. **Hoermann GmbH/Heidenreichstein** nicht als Vertragshändler bei der Landesbestellung auf, da Renault als Vertragshändler nur die Händler aus Krems, Wieselburg, Perchtoldsdorf und Gänserndorf ausgewählt hat. Es soll der PKW Renault ZOE in Leasingform auf 60 Monate gerechnet, über die Ankaufsaktion der NÖ Landesregierung angekauft werden. Der steuerliche Vorteil kommt bei diesen Fahrzeugen zur Gänze zur Anwendung.

Empfehlenswert ist das NRGKick light mit 32A-Anschluss und 22 kW Ladestärke. Dieses Gerät kostet mit einer Kabellänge von 5 m € 789,90 exkl. MwSt. und soll ebenfalls über Leasing erworben werden. Sollte dieser Anschluss nicht über die Landbestellung möglich sein, so erfolgt der Ankauf dieser Einrichtung über die Fa. Hörmann aus Heidenreichstein.

Renault ZOE: mtl Miete inkl Ust € 273,37

(monatliche Miete exkl. € 227,81)

(entspricht Restwert € 6.600,00 inkl. MwSt. minus Kautions)

Akku - Miete inkl. MWSt.

Akku - Assistance inkl. MWSt. € 3,00

€ 66,00 Vertragsgebühr Akku € 41,40

Der ZOE kann mit 22 kW geladen werden und der Kangoo nur mit 3,7 kW. Aufgrund der Reichweite und der preislichen Gestaltung ist der „ZOE“ das geeignete Fahrzeug für unseren Bedarf. (Essen auf Räder/Dienstreifen der Verwaltung).

Wortmeldung von Herrn Weber Ing. Andreas, Energiebeauftragter:

Beim PKW von der Land NÖ-Aktion wird der Akku gleich mit gekauft.
 Eine Akkumiete ist hier nicht möglich. Eine Akkumiete (Annahme € 79,-- für
 10.000 Kilometer/Jahr) erscheint aus finanziellen Gründen als nicht interessant.

Fa. Hörmann erklärte Herrn Bürgermeister mittels Mail, dass sie mit dem
 Angebot der Landesaktion für dieses e-Mobile nicht mitbieten kann, jedoch den
 Servicedienst sehr gerne übernehmen wird.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Gemeinderäte mögen diesen Gemeinde-
 ratsbeschluss wie angeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig
 Die Unterlagen liegen dem Originalprotokoll bei

TOP 4) Veranstaltung Kulturreferat (21.06.2018)

Der Vorsitzende stellt fest, dass am 21.6.18 (Zeltfesteröffnung) bei der
 Konzertveranstaltung der Donauphilharmonie ein gemeinsamer Auftritt mit
 „Otto Schenk“ möglich wäre. Die entsprechenden Zusagen sollen in den nächsten
 Wochen erfolgen. Die erforderliche Werbungen müssten durch die Gemeinde
 erfolgen, damit ein entsprechender Erfolg garantiert werden kann. Folgende
 Finanzierung wäre möglich, bzw. wird noch im Detail mit den angeführten
 Firmen vereinbart:

VA 21.06.2018

	Gage	Tonanlage	Ausstattung/Zelt	Essen/Getränke
Schenk	8.400,00	180,00	960,00	200,00
Donauphil.	3.000,00	180,00	960,00	770,00
14.650,00	11.400,00	360,00	1.920,00	970,00

	Anzahl	€
12.250,00 Kartenverkauf	350	35,00
2.400,00 Sponsoreinnahmen		
Raika	300,00	
Techn. Altern.	300,00	
RZA	500,00	
Bartl	300,00	
Eaton	500,00	Kartenverk.ok/5 Euro billiger/Karte
Waku/Talkner	500,00	
0,00 Gemeindezuschuss		
14.650,00		

	Anzahl	€
7.000,00 Kartenverkauf	200	35,00
2.400,00 Sponsoreinnahmen		
Raika	300,00	
Techn. Altern.	300,00	
RZA	500,00	
Bartl	300,00	
Eaton	500,00	Kartenverk.ok/5 Euro billiger/Karte
Waku/Talkner	500,00	
5.250,00 Gemeindeguss		
14.650,00		

	Anzahl	€
3.500,00 Kartenverkauf	100	35,00
2.400,00 Sponsoreinnahmen		
Raika	300,00	
Techn. Altern.	300,00	
RZA	500,00	
Bartl	300,00	
Eaton	500,00	Kartenverk.ok/5 Euro billiger/Karte
Waku/Talkner	500,00	
8.750,00 Gemeindeguss		
14.650,00		

Wortmeldung: Otto Schenk ist nicht gerade günstig

Herr Bürgermeister stellt dazu fest, sollte es ein Verlustgeschäft werden, dann war das die letzte Veranstaltung in dieser Form über das Kulturreferat.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Gemeinderäte mögen dieser geplanten Veranstaltung mit Otto Schenk zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5) Projekt Wohnungsbau – Hauptstraße

Die Präsentation des geplanten Projektes Wohnungsbau erfolgte am 8. März 2018 um 19.00 Uhr im Volksheim. Herr Architekt DI Macho und ein Vertreter der Wohnbaugenossenschaft Pöttschinger haben das Projekt vorgestellt.

Herr Bürgermeister berichtet, dass schon einige Anfragen für diese diesbezüglichen Wohnungen vorliegen. Der Baubeginn soll bei Vorlage von mind. 3 Anmeldeungen für diese Wohnungen erfolgen. Der Standort ist in der KG Amaliendorf am derzeitigen Gelände des Dorferneuerungsgartens. Dieser Garten soll dann in Absprache mit der örtlichen Dorferneuerung umgesiedelt werden.

Sollten 3 Rückmeldungen/Anmeldung in den nächsten 3 Wochen kommen, dann wird das Projekt gestartet und in der nächsten Gemeinderatssitzung alles genau besprochen.

Projekt wird in die Homepage mit Stichdatum gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Gemeinderäte mögen diesem Projekt zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Unterlagen liegen diesem Protokoll bei.

TOP 6) Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe

Nachstehende Kundmachung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe wurde angeschlagen.



Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang
Bezirk Gmünd – NÖ
3872 Amaliendorf, Hauptstraße 190
familienfreundliche Gemeinde
Tel. 02862 53495 – Fax 02862 53495 10
Email: gemeinde@amaliendorf.at · ATU
16270407

Kundmachung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang hat in seiner Sitzung am 12. März 2018 beschlossen:

Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

§ 1

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang wird eine Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017, LGBl. Nr. 83/2016, wie folgt eingehoben:

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabetarif 2017) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft.

Der Bürgermeister
Gerold Schmid



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks
finden sie unter www.signaturpruefung.gv.at bzw. www.amaliendorf.at

Angeschlagen am: 13.03.2018
Abgenommen am: 31.03.2018

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Gemeinderäte mögen dieser
Gebrauchsabgabe zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7) Lampen – Änderungen der bereits durchgeführten Bestellung

Der Vorsitzende berichtet von den Problemen bei den neu gelieferten Lampen für das Projekt „Erneuerung der Straßenbeleuchtung“. Das eigentliche Problem bei der Lampenlieferung ist, dass die tatsächliche Lieferung der DIONS HiTec-2M nicht mit den vorgelegten Bildern übereinstimmt. Größe des LED Feldes passt absolut nicht zur Lampengröße. Die vorhandenen Verschraubungen sind nicht schwarz sondern silber. Die Handhabung im Servicefall ist bei den zahlreichen Verschraubungen sicher mehr als umständlich.

Aufgrund unserer Siedlungsstruktur sollte es kein Problem sein, gleiche Lampen (Lichtstärke) für die Landesstraße, wie auch für die Gemeindestraßen, zu verwenden. Eine diesbezügliche Klärung sollte in den nächsten Wochen erfolgen und wird an alle Gemeinderäte berichtet.

Herr Bürgermeister schlägt eine Besichtigung (Lokalaugenschein) der Lampen vor. Die Besichtigung (Lokalaugenschein) ist laut Gemeinderat nicht nötig, die Lampen wurden bereits gesehen/besichtigt.

Herr Bürgermeister erklärt, dass ein Vertreter mitteilte, dass es eine Aufzahlung auf die stärkeren Lampen (graue Farbe, welche allerdings auch über eine bessere Nachabsenkung verfügen) gibt.

Laut telefonischer Auskunft vom Vertreter Ortmaier sind das Euro 24.000,--.
Einen Nachlass gibt es von der Firma bei Durchführung mit den gelieferten Lampen von Euro 4.000,--

Herr Bürgermeister hat der Firma ein gänzlich Auftragsstorno angekündigt, wenn keine Einigung möglich ist – die Aufzahlung darf höchstens Euro 15.000,-- betragen

Wortmeldungen:

Die Lampe mit den vielen Schrauben ist nicht wertig, diese verrostet, ist eine Wegwerflampe. Außerdem kann man die Lampe in jeder Straße montieren, egal ob Landes- oder Gemeindestraße. Laut Herrn Bürgermeister ist das leider nicht so, da die Fa. mitteilte, eine Vollversion darf auf einer Gemeindestraße nicht aufgestellt werden.

Wenn von der Fa. eine Verwechslung passiert ist, dann muss die Fa. die Kosten tragen und nicht wird, die Gemeinde.

Der Gemeinderat ist nicht einstimmig für eine Aufzahlung von Euro 15.000,--. Eventuell probieren, dass wir vom Vertrag zurücktreten – laut Herrn Bürgermeister und Frau Vizebürgermeisterin ist das nicht mehr möglich, weil beim Land schon alles eingereicht wurde.

Diese Vorgangsweise von dieser Firma ist nicht korrekt.

Eventuell gelieferten Lampen behalten und zusätzlich Ersatzköpfe anfordern.

Vorschlag von Herr Bürgermeister: Ankauf einheitlich der grauen, stärkeren Lampen (HiTec-1 L laut Vertragsunterlagen) unter einer Aufzahlung von Euro 15.000,--.

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat nochmals über das Gespräch mit der Firma, und zwar über folgendes:

Der Vertreter Ortmaier erklärte, die Notwendigkeit dieser Aufzahlung auf die stärkeren Lampen (graue Farbe, welche allerdings auch über eine bessere Nachabsenkung verfügen).

Die ursprünglich angesetzte Aufzahlung von Euro 24.000,-- für diese Lampen-Ankaufsänderung wurde von Herrn Bürgermeister abgewimmelt. Eine gänzliche Vertragsauflösung wurde hier in Überlegung gestellt.

Der Firmennachlass bei Aufstellung der gelieferten Lampen (ohne Lampentausch) mit den falschen Verschraubungen wurde mit Euro 4.000,-- von der Firma zugesichert. Dieses Angebot ist nicht annehmbar.

Der Gemeinderat einigt sich mehrheitlich auf die Änderung der bereits durchgeführten Bestellung – es sollen einheitlich für die ganze Gemeinde die grau ausgeführten stärkeren Lampen bestellt werden. Diese waren ursprünglich nur für die Bereiche der Gemeindestraßen vorgesehen. Die graue Lampen-Ausführung ist stärker in der nächtlichen Absenkung und leichter zu reparieren. Außerdem ist diese Form besser passend. Es ergibt sich dadurch eine Kostenerweiterung von Euro 15.000,-- für unsere Gemeinde.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Gemeinderäte mögen diese Vorgangsweise zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 4 Stimmen Enthaltung

Die Unterlagen liegen diesem Protokoll bei.

Da keine weiteren Anfragen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:15 Uhr.

Das Protokoll wurde vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Amaliendorf, am 12.03.2018

Der Bürgermeister

Gerald Schindl



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.signaturpruefung.gv.at bzw. www.amaliendorf.at

GGR. Gemeinderat
Elisabeth Hofmann

Gemeinderat
Clemens Karlik

Schriftführer
Manuela Stephan

Gemeinderat
Dominik Groll